

Inhaltsverzeichnis

	Seite
0. Vorwort	I
1. Hydrographische Grundlagen	1
1. 1 Einzugsbereich, Länge und Gefälle der Maas	1
1.11 Die lothringische Maas	5
1.12 Die Ardennenmaas	11
1.13 Die Niedermaas	13
1. 2 Der Wasserhaushalt des Maasbereichs	18
1.21 Die Niederschläge	18
1.22 Die Wasserverluste	22
1.23 Die Abflüsse	28
1. 3 Die Folgerungen für die Schifffahrt	44
2. Die Maasschifffahrt vor Gründung des Königreichs der Vereinigten Niederlande (1815)	46
2. 1 Die Maasschifffahrt in römischer Zeit	47
2. 2 Die Maasschifffahrt zur Zeit der Karolinger; die Normanneneinfälle über die Maas	54
2. 3 Die Städte an der Mittelmaas und ihr Handels- verkehr auf der Maas im 11. und zu Beginn des 12. Jahrhunderts	60
2. 4 Die Verkehrsverlagerung auf den Landweg im 12. Jahrhundert	65
2. 5 Maastricht, Roermond, Venlo - die Städte an der Niedermaas und ihr Schiffsverkehr um 1300	70
2. 6 Der Niedergang der maasländischen Schifffahrt im 15. Jahrhundert; die Zerstörung von Lüttich und Dinant	74
2. 7 Die politischen Auseinandersetzungen in den Niederlanden im 16. bis 18. Jahrhundert und ihre Folgen für die Maasschifffahrt; der Auf- stieg Lüttichs und seiner Metallindustrie	76
2. 8 Die Maasschiffe des 14. bis 17. Jahrhunderts	88
2. 9 Die Schifffahrt auf der lothringischen Maas im 15. bis 18. Jahrhundert; frühe französische Kanalbaupläne	92
2.10 Die Maasschifffahrt in napoleonischer Zeit	96

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung 1)

3. Die Maasschiffahrt im 19. und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts; der Ausbau der Maas und die maasbezogenen Kanalbauten während dieser Zeit	100
3.1 Die niederländische Maas und die Südwilhelmsfahrt; der Streit mit Belgien	100
3.2 Die belgische Maas und die Sambreschiffahrt; die Konkurrenz der Eisenbahn	107
3.3 Die französische Maas und der Ostkanal	117
3.4 Die Maasschiffahrt um die Jahrhundertwende	123
3.5 Die Entwicklung der limburgischen und kempischen Steinkohlenreviere und ihr Einfluß auf den Verkehr	132
3.6 Der belgisch-niederländische Streit um die Maasschiffahrt; der Ausbau der niederländischen Maas	137
3.7 Der Julianakanal und seine Verkehrsentwicklung bis zum Zweiten Weltkrieg	144
3.8 Der Albertkanal; die Umfahrung Maastrichts über den Kanal Briegden-Neerharen	156
3.9 Der "Stopfen von Lanaye"; die Verkehrsentwicklung auf der belgischen und französischen Maas zwischen den beiden Weltkriegen	162
3.91 Der "Stopfen von Lanaye"	162
3.92 Belgische Maas und Sambre; das Übergewicht der Eisenbahn	165
3.93 Die Lütticher Häfen	173
3.94 Ostkanal (nördlicher Teil) und Ardennenkanal	174
4. Die Entwicklung der Maasschiffahrt seit dem Zweiten Weltkrieg; der Maasverkehr im Zeichen übernationaler Vereinigungen: BENELUX, Montanunion, EWG	177
4.1 Die übernationalen Wirtschaftsvereinigungen und ihr Einfluß auf den Verkehr; der Anteil der Binnenschiffahrt am Gesamtverkehr	177
4.2 Die niederländische Maas und der Julianakanal	183

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung 2)

4.21	Der Julianakanal	183
4.22	Grenzmaas und Wessem-Nederweert-Kanal	187
4.23	Kanalisierte limburgische Maas und Maas-Waal-Kanal	188
4.24	Die Maas in Nordbrabant	193
4.25	Der Anteil der Maas- und Julianakanal- Schifffahrt an der niederländischen Bin- nenschifffahrt; die Struktur der Binnen- schiffsflotte	197
4.3	Der grenzüberschreitende Schiffsverkehr im Raum Lüttich-Maastricht	202
4.31	Die Südwilhelmsfahrt - der "Stopfen von Lozen"	205
4.32	Die Beseitigung des "Stopfens von Lanaye" und die dadurch bedingten Umschichtungen des Wasserstraßenverkehrs im belgisch- niederländischen Grenzraum der Maas 1961 bis 1962	206
4.4	Die belgische Maas und Sambre; der Albertkanal	214
4.41	Der Ausbau der belgischen Maas und Sambre	214
4.42	Der Kohlenverkehr aus dem Kempenland zur belgischen Maas; der Einsatz von Schut- schiffen	218
4.43	Der direkte Verkehr zwischen der Maas und Antwerpen	224
4.44	Schifffahrt und Häfen im Raum Lüttich; der Verkehr von Küstenmotorschiffen nach Lüttich	228
4.45	Die belgische Maas oberhalb von Lüttich; die Bedeutung der Sambreschifffahrt für den Maasverkehr	238
4.46	Der Anteil von Maas, Albertkanal und Sambre an der belgischen Binnenschifffahrt; die Struktur der Binnenschiffsflotte	243

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung 3)

4.5 Die französische Maas, Ostkanal (nördl. Teil) und Ardennekanal	251
4.51 Die allgemeine Verkehrsentwicklung; die geringe Bedeutung des Maasverkehrs für die französische Binnenschifffahrt bzw. den Gesamtverkehr als Folge des unzureichenden Ausbaus	251
4.52 Der Maasverkehr über die belgisch-franzö- sische Grenze; die wichtigsten Güterströme auf der französischen Maas: der Verkehr von und nach Givet (I), der Durchgangs- verkehr	255
4.53 Die Häfen an der französischen Maas	262
4.54 Die Folgen der Moselkanalisierung für die französische Maasschifffahrt	264
4.6 Der heutige Gesamtverkehr auf der Maas; der Um- schlag in den Maashäfen - Überblick	266
5. Die zukünftige Entwicklung der Maasschifffahrt	275
5.1 Die niederländische Maas; die Schließung der süd- limburgischen Kohlengruben und ihr möglicher Ein- fluß auf die Maasschifffahrt; die Frage des Maas- Rhein-Kanals und des sog. Caberg-Kanals	275
5.2 Die belgische Maas; der Abschluß der Ausbauten an der Sambre und am ABC-Kanal und deren mög- liche Auswirkungen auf die Maasschifffahrt	279
5.3 Die französische Maas; die Frage eines Chiers- Kanals; die Wasserstraßenverbindungen: Mittel- meer-Nordsee und Paris-Ostfrankreich	281
6. Bildteil	288
7. Literaturverzeichnis	289
8. Résumé, samenvatting, english summary	310